

Christoph & Lollo



Hitler, Huhn und Hölle!

Kontakt:

Agentur HOANZL * Arbeitergasse 7, 1050 Wien * www.agentur-hoanzl.at

**Booking:
Presse:**

Reinhard Kalupa * T: +43-1-588 93 22 * reinhardkalupa@hoanzl.at
Barbara Schöber * T: +43-1-588 93 18 * barbaraschoeber@hoanzl.at



Hitler, Huhn und Hölle!

Nicht einmal Christoph & Lollo selbst können genau sagen, ob es sich bei ihnen jetzt um Kabarettisten oder eine Band handelt. Im Grunde ist das auch völlig egal. Denn eigentlich ist bei ihrem Live-Programm **Hitler, Huhn und Hölle!** nur eines fix: es werden Lieder gesungen und dazwischen gibt es aberwitziges Gerede. Worüber, wissen die beiden auch nicht.

Christoph & Lollo folgen einem simplen Prinzip, das jeden Auftritt einzigartig macht: der gesamte Ablauf wird in frei improvisierten Gesprächen auf der Bühne ausgehandelt. Der Rest des Abends besteht aus öffentlichem Biertrinken, dem Zelebrieren peinlicher Pausen, belanglosen Dialogen, schüchternem Publikumskontakt - und selbstverständlich viel Psychomüll. Kabarett'n Roll in Reinkultur also.

"Sie sind der Albtraum aller karrierecoachenden Persönlichkeitstrainer."
(Süddeutsche Zeitung, März 2008)

„Christoph & Lollo beweisen, was viele schon ahnten: Kabarett und Rock'n Roll haben irgendwas gemeinsam.“ (Abendzeitung, März 2008)

„Christoph & Lollo können über alles singen ohne peinlich zu sein. Sie halten ihre Finger in Wunden, verursachen dabei aber keinen Schmerz, sondern nehmen ihn. Das ist hohe Kunst.“ (ÖÖNachrichten, Jänner 2008)

„Von den Conférencen bis zur Liedreihenfolge ein komplett improvisierter Drahtseilakt.“ (tz München, März 2008)

„Wer lange genug im Untergrund wütet, den verschont auch der Erfolg nicht.“
(Abendzeitung, März 2008)



Christoph & Lollo

Die sympathischen Wiener Kabarett-Rocker Christoph & Lollo haben sich in Österreich mit fünf CDs und Hunderten von Auftritten den Ruf von Underground-Stars erarbeitet.

Hermes Phettberg, Dirk Stermann & Christoph Grisseemann und Campino zählen ebenso zu ihren Fans wie die Redaktionen von FM4, „Dorfers Donnerstalk“, „Die Sendung ohne Namen“ und Ö1.

Zu Beginn ihrer Karriere haben Christoph & Lollo ausschließlich trübselige Lieder über Skispringer gesungen, und mit wunderbaren Protestsongs und obskuren Hymnen auf Alltagsphänomene nachgelegt.

Auf Kabarett-Bühnen sind Christoph & Lollo regelmäßig seit Ende 2006 zu sehen. Dass die beiden in der Kleinkunstszene sehr gut aufgehoben sind, belegt unter anderem die Tatsache, dass sie von der ehrwürdigen Scharfrichter-Jury in Passau mit dem Kleinen Scharfrichterbeil 2007 ausgezeichnet wurden.

Campino:

„Ich bin total perplex! Ich mag die Melancholie, den Witz.“

Dirk Stermann & Christoph Grisseemann:

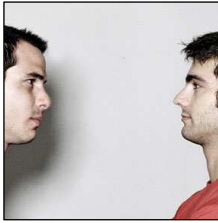
„Da geben sich Herz und Spaß die Hand und immer wenn das passiert, entsteht große Kunst.“

Hermes Phettberg:

„Wenn irgendein Mensch Christoph & Lollo jemals gesehen hat, ja selbst im Radio gehört hat, weiß diese Person, was Menschsein bedeutet.“

Toni Innauer:

„Das ist witzig, gut gelaunt und für mich wahnsinnig spannend.“



Werkschau

Alben:

Hitler, Huhn und Hölle! | 2007

Vertrieb: www.hoanzl.at (A); www.brokensilence.de (D)

Trotzdemtrotz. | 2005

Vertrieb: www.hoanzl.at (A) | Label: www.acute.at

Schispringerlieder 3 | 2003

Mehr Schispringerlieder | 2000

Schispringerlieder | 1999

Vertrieb: www.hoanzl.at (A); www.brokensilence.de (D)

Compilations/Sampler:

FM4 Soundselection 4 | 1999 (BMG Ariola Austria GmbH)

(Lebkuchenherz)

FM4 Soundselection 6 | 2001 (Universal)

(Funaki/Ragganaki Remix)

Air & Style - The Ultimate Snowboard Compilation Vol. 6 | 2002 (EMI)

(Snowboarder)

Neue Helden Vol. 3 | 2005 (Universal)

(Lugner)

Protestsongcontest 2004-2007 | 2008 (Edel Musik-VertriebsGmbH)

(Ich hasse die Menschen im Fernseh)

Lieber ein Verlierer sein | 2008 (Hoanzl/RecRec)

(Vermutlich kein Vergnügen)

Preise/Auszeichnungen:

Kleines Scharfrichterbeil 2007

nominiert für den Amadeus Award FM4 Alternative Act 2001 und 2008

Sender:

Dauergast auf FM4 und M94,5

Gäste bei:

Dorfers Donnerstark (ORF)

Sendung ohne Namen (ORF)

Kunststücke (ORF)

Ö1 (ORF-Sender)

Radio 1/Radio Fritz



Biografisches

In derselben Gasse in Wien aufgewachsen, schon im Kinderwagen nebeneinander hergeschoben, lernten sich die zwei Nichtsnutze Christoph & Lollo erst im Gymnasium kennen. In der langen Zeit der nachschulischen Ratlosigkeit nahmen die beiden im Frühling 1995 im Rahmen eines open recording day das Lied „Lebkuchenherz“ auf – gewidmet dem großen tschechischen Schispringer Frantisek Jez. Und dann machten Christoph & Lollo Witze: „Jaja, und später dann nehmen wir eine CD auf, wo nur Lieder über Schispringer drauf sind“, sagten sie und lachten sich in ihre unbehaarten, kleinen Fäustchen.

Aber die Anarcho-Radiomacher Stermann und Grissemann spielten den harten Lebkuchen im Salon Helga (FM4) ohrwurmürbe und ermutigten Christoph & Lollo weitere Schispringer-Songs zu fabrizieren. Und die an sich Antriebslosen taten, wie ihnen von den Mentoren geheißten.

In weiterer Folge wurden ganze drei Alben mit Schispringerliedern veröffentlicht. Die Schisprunglegende Toni Innauer ließ sich zu einer etwas unbeholfen formulierten Lobeshymne im Nachrichtenmagazin profil hinreißen und selbst Campino Tote Hosen himself bedachte die Wiener Liedermacher mit Lob. In finnischen Schulbüchern fanden Christoph & Lollo freundliche, unverständliche Erwähnung.

Die Schicksale finnischer, bulgarischer, norwegischer, tschechischer, japanischer Schanzen-Antihelden haben Christoph & Lollo mittlerweile hinter sich gelassen – seit den Alben „Trotzdemtrotz“ und „Hitler, Huhn und Hölle!“ animieren kritisch-freche Protestlieder zum Mitsingen, dienen kleine Alltagsbetrachtungen als Verpackung für eigene desolate Gefühlslagen. Nach wie vor gilt es Lieder über Themen zu schreiben, zu denen es noch keine Lieder gibt. Und so finden sich in ihren Texten Gedanken zur „E-Card“ oder längst überfällige musikalische Annäherungen an die Themen „Sexualität“ und „Fernsehen“.

Dass Christoph & Lollo in der illustren Runde der österreichischen Pop-Stars einsamen Ruhm genießen, hat nicht zuletzt damit zu tun, dass sich so manche Passage aus besagten Liedern hervorragend dazu eignet, Mantra für den Alltag zu sein.

Die Live-Shows jedenfalls folgen seit zehn Jahren demselben Muster. Zwischen den Liedern trinken Christoph & Lollo Bier und führen Zwiegespräche über Gott und die Welt. Nicht selten wird mehr geredet als gesungen. Der Rest sind Zufall und Improvisation, wie das Publikum seit vielen Jahren und Hunderten Live-Acts weiß.



Referenzbühnen

Theater/Kabarett/Konzert

Volkstheater München | D
Bierstindl | Innsbruck | A
Gugg | Braunau | A
Kabarett Niedermair | Wien | A
Theater am Spittelberg | Wien | A
Vorstadt | Wien | A
Spektakel | Wien | A
Theater am Saumarkt | Feldkirch | A
Cselley-Mühle | Oslip | A
BKA-Theater | Berlin | D
Vindobona | Wien | A
Hinterhof-Theater | München | D
Casinotheater Winterthur | CH
Künstlerhaus | München | D
KiK | Ried/Innkreis | A
Comedy Lounge | München | D
La Cappella | Bern | CH
Altes Zeughaus | Herisau | CH
Vereinsheim | München | D
Scharfrichterhaus Passau | D
Nürnberger Burgtheater | D
Kresselsmühle | Augsburg | D

Club

Chelsea | Wien | A
Arcadium | Graz | A
B72 | Wien | A
Rockhouse | Salzburg | A
Palace | St. Gallen | CH
Cord Club | München | D
Schwarzer Hahn | München | D
p.p.c. | Graz | A
Planet Music | Wien | A
Weekender | Innsbruck | A
Fluc Wanne | Wien | A

Festival

StuStaCulum | München | D
Stadtfest Lindau | D
Donauinselfest | Wien | A
Open Air St. Gallen | St. Gallen | CH
Frequency Festival | Salzburg | A
Rock Am See | Golling | A
Stereo am See | NÖ | A
Sommerfest Feuerwerk | München | D
FM4-Fest | Arena Wien | A
Fürth Festival | Fürth | D
Sommerfest Kulturladen | Konstanz | D
Bock Ma's Festival | Timelkam | A
Theatron Rocksommer | München | D
Protestsongcontest | Rabenhof Wien | A
Züri lacht | Zürich | CH